



### Tagebuechigkeiten.

#### Manifest gegen die Blockade.

Amsterdam. Englischen Blättern vom 8. Juli zufolge wurde ein Manifest gegen die Blockade veröffentlicht, das u. a. die Unterschriften von Philip Snowden, Dr. Marlon Philip, Walford und Besant trägt. In diesem Manifest wird erklärt: Die Fortsetzung der Blockade durch 7 Monate des Waffenstillstandes hat in der ganzen neutralen Welt Verwunderung und Entsetzen erregt. Die fortwährende Verwendung einer so grausamen Waffe bildet eine unauflösbare Schande für England, das mit daran beteiligt ist. Wir appellieren an unsere Landsleute und an alle diejenigen, denen die Ehre Englands teuer ist, daß die glorreiche und christliche Welt sich vor allem in dem Bestreben vereinigen möge, die Auswanderungswaffe abzuschaffen.

#### Der Prozeß gegen den Kaiser aufgegeben?

Amsterdam. Der Londoner Korrespondent des Manchester Guardian schreibt: Je näher der Prozeß gegen den Kaiser rückt, desto größer seien die Schwierigkeiten, auf die man stoße. Es seien Anzeichen dafür vorhanden, daß vielleicht der ganze Prozeß aufgegeben wird, und man begreife nicht erst recht, wann denn eine amtliche Erklärung in diesem Sinne gegeben werde. In rechtlich-kundigen Kreisen sehe man die gerichtliche Unmöglichkeit einer gerichtlichen Verfolgung des Kaisers ein. Das gerichtliche Verfahren gegen die U-Bootkommandanten werde ohne Rücksicht auf die Frage des Kaiserprozesses mit vollständiger Zustimmung Amsterdams durchgeführt werden.

#### Abstimmung in Schleswig.

Den Schleswigern zur Beachtung. In einigen Wochen wird in Schleswig die Volksabstimmung darüber stattfinden, ob Mittel- und Nordschleswig deutsch oder dänisch sein sollen. Stimmrecht haben u. a. alle diejenigen, die vor dem 1. Januar 1900 im Abstimmungsgebiete geboren sind, gleichgültig, wo sie jetzt wohnen. Alles weitere wird in den nächsten Tagen durch die Presse mitgeteilt werden.

#### Kleine Nachrichten.

Berlin. Die Vereinigung deutscher Frauen hat an die Königin der Niederlande eine Drahtung geschickt, worin sie die herzliche Bitte ausspricht, die Auslieferung des früheren Kaisers nicht gestatten zu wollen.

Berlin. Die Nachricht, daß der frühere Reichsminister Graf Brockdorff-Ronsbohm zum Nachfolger des Botschafters Graf Wedel in Wien in Aussicht genommen sein soll, entspricht nicht den Tatsachen.

Berlin. Der Amsterdamer Korrespondent des Welt Journal berichtet, falls die Entente von Holland die Auslieferung des früheren deutschen Kaisers verlange, werde die holländische Regierung dem Völkerbund die Angelegenheit zur Entscheidung unterbreiten und sich dessen Entscheidung fügen.

Berlin. Die französischen Eisenbahner haben beschlossen, sich an dem Demonstrationstreik am 21. d. Mts. zu beteiligen. Infolgedessen wird an diesem Tage von 3 Uhr vormittags an jeder Strecke in Frankreich 24 Stunden lang ruhen.

Berlin. Durch Schiedspruch der Regierung wurde gestern der Bergarbeiterstreik beigelegt. Die Arbeit wird am Freitag wieder aufgenommen. Die Bergarbeiter haben fast in allen ihren Forderungen gestiftet.

Amsterdam. Drahtlos wird aus New-York gemeldet, daß ein Geschwader von 4 Dreadnoughts und 36 Torpedojägern dem „George Washington“ entgegenfuhr. Es wurden Salutsschüsse geschossen. Außerdem hatten 45 andere Kriegsschiffe Befehl, Wilson bei der Einfahrt in den Hafen zu eskortieren.

#### Aus Stadt und Bezirk.

Wagolz, 12. Juli 1919  
Promenadenkonzert. Die Stadtkapelle die uns bei verschiedenen Anlässen mit ihren schönen Weisen erfreute, wird morgen Sonntag ein Promenadenkonzert im Stadtpark abgeben.

### Die Brantweinbrenner des Bezirks

werden auf Sonntag, den 13. ds. Mts. mittags 1/4 Uhr in das Gasth. „Sonne“ in Ebhausen zu einer

#### dringenden Besprechung

freundl. eingeladen.

Zu Auftrag: Kleiner, Ebhausen.

Unterszeichnet hat folgende Gegenstände

#### preiswert zu verkaufen:

1 gebrauchten, guten Diwan, 1 Sofa, 1 neuen schönen Kleiderschrank sowie 1 gebrauchten, runden Wirtschaftstisch u. 1 gebrauchte Chaiselongue, alles in gutem Zustand.

Albertine Barth z. „Linde“ Ebhausen.

garten geben. Ein zahlreicher Besuch dürfte sich bei dem abwechslungsreichen Programm und den guten Leistungen zeigen.

**Freidwacher in Tork.** Da die Presse für Tork durch gewissenlose Revolutionsgewinnler ins wucherische übergegangen sind und dem tatsächlichen Wert keineswegs mehr entsprechen, steht eine Regelung dieser ungesunden Verhältnisse durch die Regierung unmittelbar bevor. Gegen diesen Fall einer wucherischen Ueberforderung, sei es durch Produzenten oder Händler, wird mit aller Strenge vorgegangen. Billig wird schwarzer, wertloser Breck als Tork, um künstlich teures Geld verkauft und das in einer Notlage bedürftliche Publikum betrogen. Als äußerste Grenze kommen 5 Mark pro Zentner in Betracht.

#### Aus dem übrigen Württemberg.

**Zweibrücken.** Die durch den Wegzug von Pfarrer Hornberger erledigte hiesige Pfarrstelle wurde von der Oberkirchenbehörde dem Missionsinspektor Herrn Kiefer in Basel übertragen. Mit dieser Ernennung kommt das Konsistorium einem von der Kirchengemeinde ausgesprochenen Wunsche entgegen.

**Sou der Gnz.** Der geheimnisvolle Vorfall in Neustadt (Baden), bei dem der Pfortheimer Blouteriefabrikant Koch vor einem Schwindler namens Komback um 900 000 M geprellt wurde, wird jetzt etwas geklärt. Es heißt jetzt, dem Koch sei von Komback Platin angeboten worden, das in den Pfortheimer Fabriken sehr gesucht und sehr teuer ist. Koch sei mit noch 2 Herren nach Neustadt gefahren, um das Platin zu übernehmen. Komback habe dann das Geld sich voraus geben lassen und gelagt er wolle das Platin in der Nähe holen. Er sei aber alsbald mit einem Auto davon gefahren und habe den Pfortheimer Herren das Nachsehen gelassen. Es scheint, daß die Pfortheimer Herren gegen Komback ungeheuer unvorsichtig waren.

**Stuttgart.** Der württ. Landtag tritt nächsten Dienstag, nachmittags 4 Uhr, zusammen. Auf der Tagesordnung stehen u. a.: Anträge der Abg. Widen und Gen. über die Einschmelzung teurer Festigfabrikate vom Ausland nach Württemberg; Anträge der Abg. Boyer und Gen. über die Sicherstellung des Rohenerbedarfs von Anträgen der Abg. Schabale und Gen. über Zumeilung von Textilwaren aus den Herresbeständen an Kriegsteilnehmerverbände.

**Stuttgart.** Der Briefverkehr mit Elbeh-Vorbringen wird von den französischen Behörden genau geprüft und nach Möglichkeit geschädigt. Unvorsichtige Mitteilungen können die Empfänger aufs schwerste schädigen. Die an deutsche Geschäfte gerichteten Briefe kommen, da sie schon zum größten Teil in französischer Sprache sind, zuerst in die Hände des französischen Postmeisters.

**Stuttgart.** Die Schwäbische Treuhand Aktien-Gesellschaft, die vor einiger Zeit hier gegründet wurde, ist, wie wir einem Bericht des „Neuen Tagblattes“ entnehmen, in das Erbvermögen des Herzogs Wilhelm zu Württemberg eingezogen. Die übrigen Räume sollen vorerst nicht vermietet werden. Das Palais Welmar, das bis jetzt von Herzog Wilhelm von Urach bewohnt wurde, ist in den Besitz der Württ. Humankolturn Ernst Gothe übergegangen. Die Firma beabsichtigt, die Räume für ständige Ausstellungen ihrer Erzeugnisse zu verwenden. Die oberen Stockwerke sollen zu Wohnungen eingerichtet werden. Herzog Wilhelm von Urach ist in das auf der anderen Seite der Neckarstraße gelegene und von seinem Bruder bewohnte Gebäude übergesiedelt.

**Schwaigern.** Gutspächter Fellmann hat etwa 10 Morgen Wintergerste geerntet. Der Regen in letzter Zeit hatte ihr im Gegensatz zu den übrigen Getreidearten nichts mehr genützt. Ihr Stand war gut, doch die Reizen waren infolge der großen Trockenheit kurz. Das Durchschnittsergebnis darf als mittel betrachtet werden. In etwa 8 Tagen — warmes Wetter vorausgesetzt — folgt die Roggenernte.

**Tattlungen.** Auf eigenartige und boshafte Weise wurde die Storchensfamilie hier verwaist. Vor etwa 14 Tagen ist der männliche Storch auf dem Richtern dadurch verunglückt, daß er an der Dachrinne hängen blieb und verendete. Nun wurde auch der weibliche Storch unwillkürlich von bößlicher Hand von einem Hoge heruntergeschossen. Zum Glück können die fünf Jungen fliegen, sonst müßten sie jetzt zu Grunde gehen.

#### Sonntagsgedanken.

##### Was Deutschland rettet.

Um der Sparsamkeit willen werden wir nun erstreben müssen, was Forderung des Edelmenschen in uns ist: daß die Kräfte im Volk sich nicht mehr gegen einander richten und konkurrierend sich bekämpfen, sondern daß sie miteinander sich verbinden zum gemeinsamen Ziel.

G. Weiswig.

Nicht, daß das Volk im neuen Staat neue Rechte bekommt, ist mir die Hauptsache, sondern daß es Lust und Licht bekommt, seine Pflicht ganz anders zu tun. Nicht mehr bloß, weil es von oben angeordnet und befohlen ist, nein, ein jeder im Volk soll das Rechte selbst wollen. Ein jeder soll wissen, daß es auf ihn ankommt, daß nicht nur sein, sein auch aller seiner Volksgenossen Schicksal mit von ihm abhängt.

Martin Kade.

#### Gottesdienste der Stadt Nagold.

**Evang. Gottesdienst:**  
Am 4. Sonntag nach Trinitatis, den 13. Juli 1/2 Uhr Predigt (Pfarrer Weisberg), 1/2 Uhr Christenlehre (Töchter.) 8 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. (Offenb. 21) (Pfarrer Weisberg). Opfer vom und abends für den Kirchbau in Begleitung, Dekanats Sulz.

**Kath. Gottesdienst:**  
Sonntag, 13. Juli 9 Uhr Predigt und Amt in Nagold. 1/2 Uhr Andacht. Montag, 14. Juli 9 1/2 Uhr Gottesdienst in Altensteig.

#### Beste Nachrichten.

**Wilmor.** Zwischen dem Zentrum und der Sozialdemokratie kam es in der gestrigen Sitzung der Nationalversammlung zu einem schweren Konflikt, der die Stellung der Reichsregierung gefährdet.

**Berlin.** Ein aus Serua Flow Zurückgekehrter meldet, daß bei der Verankerung der deutschen Flotte der Korvettenkapitän Schumann und mindestens 5 Mann ums Leben gekommen sind.

**Berlin.** Die Reichsregierung will den Brotpreis durch Reichszuschüsse zu den Getreidepreisen auf der bisherigen Höhe halten.

**London.** Der Auswurf, der sich mit der Ausländer-Bill beschäftigt, hat in die Vorlage eine Klausel aufgenommen, in der die Beschäftigung von Ausländern auf 10 Prozent beschränkt wird.

**Paris.** Der franz. Bergarbeiterstreik ist beigelegt; die Bergarbeiter haben in fast allen Forderungen gestiftet.

**Paris.** Der oberste Rat der Willerten beschloß die Einennung einer Kommission zur Billigung der Frage der Angliederung Spitzbergs an Norwegen.

**Breslau.** Die alliierten und assoziierten Regierungen haben die bulgarische Regierung aufgefordert, zum 25. Juli eine Friedensdelegation nach Enten les Bains zu entsenden.

**Wagolz.** Weiter am Sonntag und Montag. Kurze Aufheiterung, viellos bedeckt und zeitweilig regnerisch.

Für die Schlichtung verantwortlich: Kurt Jeller, Nagold. Druck u. Verlag der G. W. Zaiserschen Buchdruckerei (Kurt Jeller) Nagold.

#### Amtliches.

##### Oberamt Nagold.

Auf Antrag des Jagdpächters Robert Niebling, Jagdwachposten in Zuffenhausen ist die Handhabung der Jagdpollizei innerhalb der

##### Martina Hatterbach

dem Philipp Single, früheren Schreinermeister in Hatterbach in stets widerrechtlicher Weise übertragen worden. 217  
den 10. Juli 1919. König

Hochdorf O.A. Horb.

### Haus=Verkauf.



Montag nachm. 2 Uhr wird auf hies. Rathaus ein an der Hauptstraße gel. Wohnhaus mit 3 Zimmern, Küche, Stallung, Keller, Wasserl., Hofraum öffentlich verkauft.

221

Anschlag 3000 Mark.

Näheres zu erfragen bei G. Jedele, Schwm.

### Heidelbeeren

kauft jedes Quantum

Christian Küenzlen

Fruchtsaft- u. Marmeladen-Fabrik mit Dampftrieb Sulzbach a. d. Murr. 209



### Haus der Gegenwart

W. Mader & Co., Stuttgart.

Mörkestr. 9. Tel. 11486.

Ein- und Zweifamilienhäuser, Villen, Gartenhäuser, Hallenbauten, landwirtschaftliche Bauten, Autogaragen, Isoliersellen, Baracken in HADEGE-System sind billig, dauerhaft und massybaulich.

Man verlange Aufklärungsschriften!

HADEGE-Rahmenplatten zum Ausfüllen von Fachwerkfeldern statt Backsteinmauerwerk liefert obige Firma an alle Bauunternehmer.

HADEGE-Bauten sind unabhängig von Baustoffen, wie Backstein, Kalk, Zement, Eisen usw. 70

Gebetbücher empfiehlt G. W. Zaiser.



Forstamt Hoffstett.  
**Verboten**

ist das Reffen von Heidelbeeren vor dem 28. Juli und das Sammeln von Preiselbeeren, wobei die Benutzung des Reffes durchaus verboten ist, vor dem 25. August. 116

**Das Sammeln von Beeren von Auswärtigen**

ist in den Stadtwaldungen

verboten.

Nagold, 10. 7. 19

Städt. Amt:

Altensteig-Dorf.

**Sammeln von Beeren**

jeder Art ist in den hiesigen Gemeinde- und Privat-Waldungen für Auswärtige

bei Strafe verboten;

ebenso das Betreten der Kulturen.

Den 10. Juli 1919.

Schultheißenamt.

**Mostsubstanz**

mit und ohne Süßstoff zur Bereitung eines guten Haustrunks

J. Henne, Küfer.

Unterwandorf D. a. Nagold

Verkauf wegen Wegzug am Donnerstag den 17. Juli, nachm. 2 Uhr



drei 16 Monate alte Fohlen,

schön gewachsene Tiere.

Gutspächter Könekamp.



**Motoren**

Benzin, Benzol, Gas für Gewerbe und Landwirtschaft stationär und fahrbar. Mit verstellbarem Druckstempel.

Carl Kaelble, Motorenfabrik Backnang.

**Publiker**  
- gute starke Qualität - sind eingetroffen.  
**Carl Pflomm.**

Nagold.

Ohne Marken

**Eichorie  
Malz-Kaffee**

empfiehlt

Albert Haaf

Behnhoff 52

**1 Bruthenne**

mit 11 Küken

verkauft

A. Kemmler.

Für Schreinermeister:  
1a Schellack und Copal-Mattierung,  
1a Schellack und Copal-Politur

hat stets auf Lager und empfiehlt

K. Ungerer.

**Schnupftabak**

„Schmalzer“

empfiehlt

Alb. Haaf, Behnhoffstr. 52.

**1 Bruthenne**

mit 12 Jungen, 14 Tage alt

verkauft

H. Schroth.

**Arbeitsvergebung.**

Zu dem Wohnhause Nr. Herrn Adolf Gropp in Rohrdorf sind folgende Robustraktionen zu vergeben:

Maurer- u. Betonarbeit, rote Steinhauerarbeit, Schmiedearbeit, Zimmerarbeit, Dachdeckerarbeit, Blechenerarbeit, Entwässerungsanlage und Bligableiteranlage.

Arbeitsbeschriebe und Pläne liegen ab Mittwoch, den 16. Juli d. J. im Geschäftszimmer des Herrn Gropp in Rohrdorf zur Einsichtnahme auf. Angebote mit geachteter Verbindlichkeit sind bis spätestens Mittwoch den 23. d. Mts. abends an Herrn Gropp einzureichen.

Die Bauleitung:

Herrmann Dieck

Wohn- u. Geschäftshaus u. Bauingenieurwesen

Inhaber Herrmann Dieck u. Fritz Gropp.

Pforzheim, Kaiser-Felebr. Str. 107.

Telephon 2716.

Sonntag den 13. Juli, vorm. 11 bis 12 Uhr

findet bei gutem Wetter

**Promenade-Konzert der Stadtkapelle**

im Stadtpark statt, wozu höflich einladet

Nagold, F. Weinsteln, Dirigent.

**Wirtschafts-Übernahme!**

Einer verehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung erbe ich bekannt, daß ich das

**Gasthaus z. „Schiff“**

übernommen habe.

Unter Zusage reeller und aufmerksamer Bedienung erziele hochachtungsvoll

Nagold. **Eug. Herrgott.**

Nagold.

Sonntag den 13. ds., von nachmittags 1/3 Uhr an

**Konzert**



im Saale der „Röhlerlei“.

Hierzu ladet ein

Jul. Höller.



Am nächst. Dienstag von morgens 7 Uhr ab habe ich wieder in meiner Stallung in der Tranbe in Altensteig

einen Transport schöne trüchtige Kalbinnen und Kühe zu dem Höchstpreis zum Verkauf.

**Max Zündorfer,**

Rugviehhändler aus Rellingen.

Wer sich ein gutes Getränk herstellen will, der verwende den bekannten

**Ruf's Kunstmustansatz**

mit Heidelbeersaft u. mit Süßstoff, die Flasche zu 100 l reichend kostet 15.-, ferner Ruf's Heidelbeeren mit Zusatz, je 100 l 35.-

Viele Anerkennungen.

**Robert Ruf, Heidelbeer-Verandhaus, Eßlingen.**

Railwangen, 3. 11. 1918.

Senden Sie mir wieder 2 Flaschen Kunstmustansatz mit Heidelbeersaft und mit Süßstoff zu 100 Liter. Mit dem letzten war ich sehr zufrieden u. grüßte Christian Schaefer, Bahnmüller.

Wendheim (am Neckar), 2. Des. 1918.

Da uns das aus Ihrem Kunstmustansatz hergestellte Getränk ausgezeichnet schmeckt und schon viele Freunde erworben hat so erlaube ich Sie freundlich, um sofortige Zufuhrung einer Flasche Kunstmustansatz mit Heidelbeersaft u. mit Süßstoff zu ersuchen.

Karl Dr. Voelkenbräuer.

Niederlagen werden errichtet

**Flechten-Wunden**

offene Füße, Krampfadern, Wunden heilt sogar in verzweifeltsten Fällen mit oft überraschendem Erfolg die hautbildende schmerz- und juckreizstillende „Vater Philipp-Salbe“. Preis 2,00 und 3,75 Mark; überall erhältlich. Man läßt sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei Trogan-Laboratorium, Saltikowden, Komlitz 708

**Echtes fehlerfreies Porzellan**

jeder Art (glatt oder rau) zum Bemalen in Farben und Feder nimmt jedwergelt entgegen

Klara Seeger Nagold, Langestr. 229

Die gesundheitsfördernden Wirkungen d. Elektrizität

werden von der Wissenschaft immer mehr anerkannt. Daß auch das Publikum d. anerkannt, bestätigt die Tatsache, daß der

Wohlmuth'sche elektro-galvanische Heilapparat in kurzer Zeit in mehr als

10000 Familien

zu finden ist. Nicht nur für kranke Menschen ist dieser Apparat probiert, sondern auch für Gesundheitskuren besonders empfehlenswert.

Verlangen Sie noch heute ausführliche Druckschriften, oder lassen Sie sich den Apparat vorführen.

**G. Wohlmuth & Co.,**

Fabrik elektro-galv. Heilapparate

Konstanz

Kreuzlingerstrasse.

Alleinvertretung:

Theo. Glauner, Freudenstadt.

**Fr.-Süddeutsche Klassen-Lotterie**

21000 in 5 Klassen verteilt Gewinne u. 2 Millionen über

72 Millionen Mark

1. Hauptgewinn 1000000 Mark

2. Hauptgewinn 500000 Mark

3. Hauptgewinn 300000 Mark

4. Hauptgewinn 200000 Mark

5. Hauptgewinn 100000 Mark

6. Hauptgewinn 50000 Mark

7. Hauptgewinn 25000 Mark

8. Hauptgewinn 12500 Mark

9. Hauptgewinn 6250 Mark

10. Hauptgewinn 3125 Mark

11. Hauptgewinn 1562 Mark

12. Hauptgewinn 781 Mark

13. Hauptgewinn 390 Mark

14. Hauptgewinn 195 Mark

15. Hauptgewinn 97 Mark

16. Hauptgewinn 48 Mark

17. Hauptgewinn 24 Mark

18. Hauptgewinn 12 Mark

19. Hauptgewinn 6 Mark

20. Hauptgewinn 3 Mark

21. Hauptgewinn 1 Mark

22. Hauptgewinn 50 Pfennig

23. Hauptgewinn 25 Pfennig

24. Hauptgewinn 12 Pfennig

25. Hauptgewinn 6 Pfennig

26. Hauptgewinn 3 Pfennig

27. Hauptgewinn 1 Pfennig

28. Hauptgewinn 50 Heller

29. Hauptgewinn 25 Heller

30. Hauptgewinn 12 Heller

31. Hauptgewinn 6 Heller

32. Hauptgewinn 3 Heller

33. Hauptgewinn 1 Heller

34. Hauptgewinn 50 Pfennig

35. Hauptgewinn 25 Pfennig

**Enterscheid-Maschine**

hat abzugeben

Herrgott, Nagold.

Walldorf.

Eine 30 Wochen trüchtige

Kuh,

gut im Zug,

hat zu verkaufen

Frau Christine Sieber.

Seit 6 Jahre alt

Rappstute

und eine 9 Jahre alte

Fuchsstute

dem Verkauf aus.

Georg Rothfuß,

Mindersbach.

Verkaufe

1 Pferd

(8 jährig)

bayrisch brauner Wol-

sch, vertrau-

ter Einspänner

unter voller

Sarantie.

211

Freig Händler, Holzbrunn.

Geht auf

Spitzer-

Hund

(Schwarzsch.) Vor An-

kauf wird gewarnt. Abzugeb.

bei

Chr. Raich,

Pfarrgrabenweiler.

Calw.

Wegen Gleichheit lege ich

ihnen schenke 20 Mon. alten

Zucht-

Farren

zum Verkauf aus

212

H. Kusterer, Farnholzer.

**Biehbefitzer!**

Wenn Ihre Kuh nicht einbrüt,

oder wenn sie öfters einbrüt und

nicht aufnimmt, dann verlangen

Sie kollektive Versicherung von

G. Fr. Adl-er,

Königsplatz 1, 71.

Niederlage Apotheker Carl

Schöner, Wiltberg.

**la. Generalvertretung**

zu vergeben

hat größeres Werk für einen

sonderl. Artikel, der angenehme

Ergebnis bietet, bei hohem,

logischem Verdienst. Herren,

auch ich kaufte, welche

über ein Vertriebskapital von

500.- in der Verfügung, wollen

Angebote mit Angabe von

Alter, Fähigkeit u. Kapital

unter H. B. postlagernd Ch-

lingen einbringen.

6m

**Patente**

D.R.G.M.-Schutzmarken -

Anmeldung, i. all. Länd. u. d.

Patentbüro Stuttgart

Königsplatz 24 (b. Hptst.)

116

Tel. 3947.

Nagold.

# Freiwillige Feuerwehr.



Nächsten Sonntag, den 13. Juli  
steht die  
**gesamte Feuerwehr**

zur Hebung aus.  
Anreisen morgens 7 Uhr beim Magazin in der Burg.  
135

Das Kommando.

Wegen meiner Uebersiedlung nach Frank-  
furt a. M. übe ich vom 11. Juli 19 ab meine  
Praxis hier nicht mehr aus und übergebe  
dieselbe an Herrn Dr. med. Grundler.

**Dr. med. H. Poth**

Spezialarzt für Chirurgie u. Frauenkrankheiten.

Ich habe mich in Nagold als  
praktischer Arzt und  
Spezialarzt für Frauenkrankheiten  
niedergelassen, und übernehme die Praxis von  
Herrn Dr. med. Poth.

Sprechstunden täglich von 10-12 Uhr vormittags,  
außerdem Mittwoch nachmittags von 3-5 Uhr,  
vorläufig im Hause des Herrn Medizinalrats  
Dr. Fricker (Telefon Nr. 12),  
vom 15. August ab in der Halterbacherstraße  
Nr. 453 im Scheible'schen Hause.

**Dr. med. Grundler**

praktischer Arzt u. Spezialarzt für Frauenkrankheiten.

## Mehrere Arbeiterinnen können sofort eintreten.

Schwarzwälder Lederkohlen- u. Härtelmittel-  
werke

215 Tannhäuser & Städele.

Nagold.

### Mädchen,

dem an längeren Diensten  
gelesen ist, nicht unter 18  
Jahren auf 1. August gesucht.  
Frau Kammmerer, H. Str.

### Mädchengesuch.

Auf 15. Aug. od. 1. Sept.  
für Küche und Haushalt (4  
Bros.) Mädchen nicht unter  
18 Jahren gesucht. 163  
Franz Oberkeller, Volkmer  
Str. 11, Nagold.

Zu baldigem Eintritt sind  
das Rosstrawenden-Haus  
Birkenhausen (Post Heilbronn)  
154) 210

### Mädchen

das gut nähren kann als  
Muttererin und ein

### Mädchen

für die Küche, das häuslich  
helfen kann.  
Inhaber: Böhringer.

Lüchtlach

### Mädchen,

das schon in besseren  
Häusern gedient hat, für  
Küche und Hand 5 m  
sofort gesucht.

Anged. m. Zeugnissen an  
Frau Bankheiser, Mänsche  
Pforzheim, Mühlgasse.

### Suche

für sofort 18-20-jährige.

### Mädchen

in kleine Brauterkamille  
nach Stuttgart. Lohn und  
Kost gut 145  
3. ringeren bei Frau  
Schultheiß Rummeler,  
Oberjettlingen.

Für 1 August 1919  
fleißige 192

### Dienst-

### Mädchen

bei hohem Lohn gesucht.  
Neue Handelsschule Calw.

Suche ein fleißiges

### Mädchen

auf 15. Juli od. 1. August  
für Küche und Haushalt.

Haas, J. Kämer Liebenzell  
224 (Waldstr.).

2 M. Tüchtiges

### Mädchen

für Küche und Haushalt  
bei hohem Lohn auf mögl.  
sofort oder später gesucht.  
Frau Fritz Bentner,  
Pforzheim,  
Lindstr.

Sonntag, den 13. Juli, nachmittags 1/5 Uhr  
im Festsaal des Lehrerseminars

## Konzert

von Konzertsänger Fritz Haas (Baß) und  
Frau Else Haas (Deklamation)-Stuttgart  
am Klavier Hermann Keller.

Programm: Franz Schubert Lieder-Cyklus

„Die schöne Müllerin.“

Eintrittskarten zu Mk. 2.- (numm. Platz) und  
1.40 „ „ 1.- (offener Platz)  
bei G. W. Zaiser, Buchhandlg. u. am Saaleingang.

Schietingen-Rohrdorf.

## Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns hienit, Verwandte, Freunde  
und Bekannte zu unserer am

Sonntag den 13. Juli 1919

im Gasthaus zum „Adler“ in Schietingen statt-  
findenden Hochzeitsfeier freundlichst einzuladen.

Wilhelm Bräuning

Schiffseher  
von Rohrdorf.

Luisje Gutekunst

Tochter des  
+ Karl Gutekunst  
Mutter von Schietingen.

Kirchgang 1/2 11 Uhr.

Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung  
entgegenzunehmen.

Liebelsberg-Emmingen.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren  
wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Dienstag den 15. Juli 1919

in das Gasthaus zur „Krone“ in Liebelsberg  
freundlichst einzuladen. 107

Michael Dengler

Bauer  
Sohn des  
Waldbühlg. Gg. Dengler  
in Liebelsberg.

Katharine Martini

Tochter des  
Matthias Martini  
Staatsstrassenwart a. D.  
in Emmingen.

Kirchgang 11 Uhr.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung  
entgegenzunehmen.

223 Nagold.

Ein noch gut erhaltenes



### Fahr- Rad

mit Gummibereifung

bei im Auftrag zu verkaufen  
Sattlermeister L. Grüninger.

Orientales 182

### Lauf- Mädchen.

sofort für tagelohner gesucht.  
Wohntes bei der Geschäfts-  
stelle des Plattes.

### Mädchen gesucht.

Wegen Erkrankung d. jetz.  
ein gesuchtes braun. Mädchen,  
welches alle vorkommt. Ar-  
beiten pünktlich und sauber  
verrichtet, mit guten Zeug-  
nissen auf sofort oder 15. Juli im  
Dauerstellung. 194  
Anged. m. Bild, Zeugnis-  
u. Lohnansprüchen an Land-  
haus Welsch in Schön-  
wald bei Teiberg/Obd. u.

Einem noch gut erhaltenen.

### Fußball

(Feldensport) verkauft  
per sofort. 230

Bei? sagt die Geschäfts-  
stelle des Plattes.

Verkaufe 2 noch gut  
erb.

### Fahr- Räder

mit Gummiberei-  
fung u. Freilauf.

Anged. m. Sonntag von  
8-12 Uhr bei 181

Wilh. Broß „a. Lamm“,  
Schönbrunn.

### Klavier- stimmen

Berkstatt J. Reparaturen

A. Künzel,  
Klaviertechniker.  
Nagold, hintere Gasse 260.

Sulz.

## Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren  
wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 17. Juli 1919

in das Gasthaus zur „Linde“ in Sulz freundlichst  
einzuladen. 197

Friedrich Broß

Sattler  
Sohn des  
+ Jakob Broß, Bauer  
in Sulz.

Marta Köhm

Tochter des  
+ Friedrich Köhm  
Bauer  
in Sulz.

Kirchgang 11 Uhr.

Wir bitten, dies statt besonderer Einladung ent-  
gegenzunehmen.

## Baumwolltuch

roh und gebleicht  
empfiehlt

Carl Rapp, Nagold. 96

183

Nagold.

## Empfehlung!

### Leiterwagen

Straßenbesen von Stahlbraut

Robenwäcker

Schuhcreme- u. Fett

Wagenschmiere

Washbürsten, echt Fiber

verkaufslouange Dorral



G. Zieffe.

Eine gut erhaltene

Bettlade samt abgenähtem Strohfrost

hat zu verkaufen 107

Wildberg.

Frei! eingetroffen:

### Gufemillierte Häfen,

emaillierte Ringhäfen,

### Waffeleisen

### Buttermaschinen,

Flädlespfannen,

### Bräter,

emaillierte und eiserne Küchengeräte.

### Gottl. Reutter,

Ofen- und Herd-Geschäft.

### Dr. Bernoulli

Augenarzt, Stuttgart,

zurück. 1p

Wildberg.

### Zur Mostbereitung

empfehle ich

Dr. Schweizers

### „Lamavino“,

Steigerwalds

### Kunstmostrauher,

Dr. Gitters Fruchtsaft

### „Hermetto“.

G. Eberhardt

Telephon 4

Nagold.  
Aus Herkollierung zu-  
rückgekauft, luftdichte,  
starke

## Risten,

vorgüglich zu Kochtischen  
geeignet, verkauft billig

Adolf Schneppf,

195 W. Fabrik.

Nagold.

## 10 000 Mk.

3. Ablsg. auf  
Hyp. 187

## gesucht.

Ausk. est. d. Exped. d. B.  
Blattes.

